

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 90 (1996)
Heft: 5

Rubrik: Kurznachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz und bündig

● Erstmals Schweizer Heilpädagogik-Preis verliehen

Am 22. März verlieh die Schweizerische Zentralstelle für Heilpädagogik erstmals einen Preis an drei Preisträger, die sich in besonderer Weise um die Heilpädagogik in Theorie und Praxis verdient gemacht haben: Der Heilpädagoge Jakob Egli und das Elternpaar Maria und Ugo Grossmann wurden geehrt. Sie haben in vorbildlicher Weise ein brennendes Problem aufgegriffen und angegangen: die Lebenssituation geistig Behinderter in psychiatrischen Kliniken. Durch das Initiieren einer Reformbewegung ist es hauptsächlich ihnen zu verdanken, dass heute geistig Behinderte vorwiegend in pädagogischen Wohnheimen anstatt psychiatrischen Kliniken betreut und gefördert werden.

● Savoir-vivre im Gehörlosendorf

Zwiebelsuppe Lyoner Art, Salade pisse-en-lit, Vichysoise waren während der französischen Woche im März auf der Speisekarte des Gehörlosendorfes in Turbenthal zu finden. In der Sondernummer der Dorfzeitung «Wundernase» erschienen weitere Rezepte und der Film «Die Ferien des Monsieur Hulot» wurde angekündigt. Auch ein Minisprachkurs Französisch, durch Gebärdenzeichnungen und Cartoons illustriert, wurde angeboten. Im Speisesaal organisierte man eine Fischeausstellung. Eine

Künstlerin bot sich an, die Dorfbewohner, ganz wie auf dem Montmartre in Paris, zu porträtieren.

Ausserdem bieten die Dorfbewohner jungen Französischsprachigen Arbeitsmöglichkeiten in Garten, Küche, Metall- oder Holzfabrikation, auch zum unverbindlichen Aufenthalt, der dem kulturellen Austausch dienen soll, wird eingeladen. Übernachtungsmöglichkeiten sind vorhanden.

Kontaktadresse:
Heinz Tschumper
Feldstrasse 1
8488 Turbenthal
Fax 052 385 44 05

● Neuer Verein junger Hörbehinderter in Uster

Am Donnerstag, 9. Mai, findet die Gründungsversammlung des «Forums junger Hörgeschädigter Zürcher Oberland» im Höckzimmer des Jugendsekretariats Uster, Schulweg 4, statt. Die Gründung dieses Vereins soll den speziellen Bedürfnissen junger Schwerhöriger Rechnung tragen.

Am 8. Mai beginnt in Uster ausserdem ein LBG-Kurs, der zehn Abende umfasst. Mittwochs von 16 bis 18 Uhr ist der Grundkurs, von 19 bis 21 Uhr der Kurs für Fortgeschrittene. Anmeldungen bei Doris Kurath, Tel. 01 940 72 10

● 50 Jahre SGB

Im Oktober 1996 wird der Schweizerische Gehörlosenbund 50 Jahre seines Beste-

hens feiern. Zu diesem Zweck hat sich ein Festkomitee gebildet, dem folgende Mitglieder angehören: Ruedi Graf, Präsident; Gerhard Kalt (hörend), Vizepräsident, Marketing/Sponsoring; Thomas Wüst, Finanzen; Zdrawko Zdrawkow, Buchhaltung; Walter Zaugg, Sport/Verbände; Stéphane Faustinelli, Programm/Verbände; Peter Hemmi, Unterhaltung/Kultur; Rolf Zimmermann, Öffentlichkeitsarbeit; Erika Hodler, Personalbetreuung; Petra Etzensperger (hörend), Sekretariat; Mirjam Rusterholz (hörend), Sekretariat; Dieter Spörri, Sicherheit. Das Jubiläum steht unter dem Motto «Dazugehören ohne hören».

● Auch in Belgien

Nach der Schweiz (Frühling 1995) und Italien (Herbst 1995) ist es jetzt auch in Belgien zur Gründung eines «Vereins Seelische Gesundheit und Hörbehinderung» gekommen. Die Verantwortlichen haben erstmals ein Bulletin mit verschiedenen Beiträgen und Informationen herausgegeben.

● Glückliche Wallonen

Wer in Wallonien einen Dolmetscher oder eine Dolmetscherin braucht, kann ihn oder sie über Nr. 081 26 05 05 – Service d'interprétation des Sourds de Wallonie – anfordern. Diese Dienstleistung ist gratis. Sie wird vom Sozialdienst der Region Wallonien subventioniert.

